

## Jugendleitersitzung Freundorf, 27.11.2015

Gäste: NÖTV Generalsekretär Martin Florian, Kreisobmann Alex Linsbichler

Teilgenommene Vereine: Würmla, Judenau, Kilb, Stattersdorf, Harland, St. Margareten, Purkersdorf, Muckendorf

Themen

- Rückblick Jugendmeisterschaft 2015, Ausblick 2016
- Ausbau der ITN-Mannschaftsmeisterschaft
- Spieltermine Jugendmannschaftsmeisterschaft
- Jugendlandesliga 2016
- Kreismeisterschaften
- Vereinsaktivitäten im Kidsbereich
- Turnierorganisation
- NÖTV Kader
- Allfälliges und Diskussion

### Die wichtigsten Punkte und Ergebnisse des Treffens

Die Mannschaftsmeisterschaft war recht zufriedenstellend 2015, sowohl der Ablauf als auch die Teilnehmerzahl. Die Septembertermine werden unterschiedlich aufgenommen, werden aber 2016 beibehalten.

Die ITN Meisterschaft erfreut sich großer Beliebtheit bei den Vereinen und sollte weiter ausgebaut werden, Problem dabei sind nur die Spielzeiten (von Mo bis Do unmöglich). Freitag ist für viele sehr schwer einzuhalten (Vereinsbefragung). Am Wochenende gibt es fast keine Kapazitäten mehr.

Jugendlandesligamannschaften Nennschluss in Nuliga am 15.12., Frage ob U18 Mädchen eine Landesliga zustande kommt (derzeit 2 Teams angemeldet)

Kreismeisterschaften waren heuer sehr schwach besucht. Änderung des Modus wird überlegt, es müssen in Zukunft mind. 2 Matches pro Spieler gewährleistet sein. Möglich sind Gruppenspiele oder auch Consolationbewerb.

Viele Vereine arbeiten bereits mit Kindergärten und Volksschulen zusammen, es gibt sowohl von Dachverbänden, NÖTV und auch vom Kreis Förderungen dafür. Einig Vereine tun sich dennoch schwer Kooperationen zu beginnen.

Martin Florian berichtet ausführlich über die Neuerungen im Turnierwesen des NÖTV. Der ÖTV hat die Kat 5 und Kat 6 Jugendturniere abgeschafft und damit fehlen die ÖTV Jugendbeitensportturniere.

Der NÖTV bereitet eine ITN Turnierserie vor von Oktober bis September mit anschließendem Masters. Die Turnierzeiten sollen verkürzt werden von einem halben Tag bis zu einigen Tagen. Die Turnierarten werden nach Vorbild der ATP genannt:

- Challenger ½ Tag Sätze bis 4, viele kurze Matches
- 500er Turniere, ganzer Tag ebenfalls kurze Matches
- 1000er Turniere, mehrere Tage, normale Sätze bis 6 (Kreismeisterschaften)
- Grand Slam „normale“ Turniere aber mind 2 Matches pro Spieler

Es wird Racepunkte geben und eine Rangliste, die wöchentlich aktualisiert wird. Alles wird in ITN Spielstärke eingeteilt, dh zB 39 Nennungen, es wird zB in 3 Gruppen je 13 Spieler eingeteilt nach der ITN gespielt. Der Modus ob Raster oder Gruppenspiele ist voraussichtlich frei wählbar, es müssen nur pro Spieler mind 2 Matches garantiert werden. Es kann passieren das ein 13jähriger gegen einen 15jährigen spielt wenn die ITN ähnlich ist, in der Rangliste werden sie aber jeweils nur in ihrer Altersklasse geführt. Untergrenze bei den Jugendturnieren wird ITN 5 sein, darunter können die Jugendlichen nur mehr Erwachsenenturniere in NÖ spielen.

Voraussetzung um bei diesen Turnieren mitmachen zu können, ist die Silberlizenz, die wird wahrscheinlich von Jänner bis Mai gratis sein, und müssen von den Vereinsadministratoren eingegeben werden.

Ab sofort kann jeder Verein Turniere veranstalten und kommt in den NÖTV Turnierplan hinein. Ab Jänner soll es dann eine Plattform im Internet geben, wo alle Jugendturniere in Österreich aufscheinen. Wichtig wird sein, daß viele viele Vereine dabei mitmachen und sich engagieren. Ziel ist, das die Kinder und Jugendliche besser motiviert sind, mehr Turniermatches zu spielen und andererseits die Eltern nicht mehr so oft und so lange Zeit für ein Turnier investieren müssen.

Genaue Infos wird es auf der NÖTV Homepage geben.

Zum NÖTV Kader sind die wichtigsten Daten im Internet ersichtlich. Für Sportschulen verlangen oft vom NÖTV Empfehlungsschreiben, diese sind aber unbürokratisch zu erhalten, wenn die Voraussetzungen passen.

Ähnlich wie im Vorjahr gibt es noch immer wenige Mädchen die wettkampfmäßig Tennis spielen, aber vielleicht wird das mit der neuen Turnierserie besser. In der Meisterschaft müssen wir nur die Terminprobleme lösen, was angesichts der vielen Mannschaften und zu wenig Plätze oft schwierig wird. Die Zukunft scheint auf jeden Fall die Turniere und Meisterschaften auf die ITN auszurichten, um „bessere“ Matches zu haben.

N.